

NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



November 2024

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Große Auszeichnung für das alte Schulhaus



Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 - 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 - 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:

Können gerne während der Öffnungszeiten im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung entnommen werden.



Müll-Abfuhrtermine:

| | November | Dezember |
|--------------|-----------|-----------|
| Restmüll: | 12. + 26. | 10. + 23. |
| Biotonne: | 11. + 25. | 09. + 21. |
| Gelber Sack: | 11. | 09. + 23. |
| Papier: | | 03. |

Annahme in der Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Seit **01.07.2023** wird einlagefähiges Material nur noch nach tel. Voranmeldungen von **mindestens zwei Arbeitstagen** bei Bauhofmitarbeiter Thomas Dengel oder bei Bürgermeister Werner Schuster, angenommen.

Die Annahme an Samstagen über die Mitarbeiter des Wertstoffhofes entfällt somit. Der Anlieferer hat eine Charakterisierung bzgl. der Materialeigenschaft abzugeben. Witterungsbedingt kann kurzfristig die Annahme verschoben werden!

Kleinmengen **bis zwei Eimer** können weiterhin in der Mulde im Wertstoffhof, gegen ein Entgelt, abgelagert werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.



Gemeindeverwaltung



Grüngutentsorgung:

Seit März 2024 ist die Grüngutentsorgung auf der Bauschuttdeponie in Geslau wieder möglich. (An der Kreisstraße zwischen Windelsbach und Geslau nach dem Abzweig Cadolzhofen, von Windelsbach kommend). Immer samstags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Die Annahme von Grüngut ist nur noch bis 30.11.2024 möglich. Dann geht der Container bis voraussichtlich. März 2025 in die Winterpause.

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Das Landratsamt teilte mit:

Im Zeitraum vom 01.11.2024 – 30.11.2024 führen die US-Streitkräfte Manöver und Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen auf dem Gebiet der Gemeinde Windelsbach durch.

Weiterhin dringend Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen, aber auch unmöblierte Objekte werden gerne angemietet. Das Landratsamt ist auch an Freiflächen interessiert.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden.

Ein Vordruck ist auf der Seite <u>www.landkreis-ansbach.de</u> unter "Wohnraum melden" zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!





Zum Geburtstag im November 2024

Frau Irmgard Mayer aus Linden zum 85. Geburtstag am 02.11.2024

Frau Erika Meck aus Burghausen zum 80. Geburtstag am 22.11.2024

Herrn Werner Hardung aus Preuntsfelden zum 90. Geburtstag am 24.11.2024

Herrn Hans-Richard Mayer aus Linden zum 75. Geburtstag am 24.11.2024

Herrn Günther Horeth aus Nordenberg zum 70. Geburtstag am 28.11.2024

Einladung für den 30. Windelsbacher Adventsmarkt

Am 07. und 08.12.2024 findet wieder unser bekannter Windelsbacher Adventsmarkt statt. Er beginnt wie immer am Samstag in den Abendstunden mit einem Konzert in unserer Martinskirche.

Im Anschluss an das Konzert ist dann noch ein Treff auf dem Markt möglich. Am Sonntag ab 13:00 Uhr beginnt der eigentliche Markttag. Auch an diesem Sonntag werden uns tolle Programmpunkte erwarten. Mehr dazu entnehmen Sie dem Gemeindebrief für Dezember, welcher am 29.11.2024 in die Verteilung geht.

Am 13.11.2024 findet aus organisatorischen Gründen keine Bürgermeistersprechstunde statt. Die Gemeindeverwaltung ist dennoch geöffnet.





Oktober 2024

| 27.10. | | Cadolzhofen | Kirchweih |
|--------|-------------|------------------------------|---|
| 27.10. | | | Ende der Sommerzeit, Uhr 1 Stunde zurückstellen |
| 01.11. | 9.30 | Geslau | Kommunale Allianz, Wanderung |
| 04.11. | 20.00 | Windelsbach, Sitzungssaal | Jahresterminplanung für 2025 |
| 17.11. | | Preuntsfelden | Gedenken am Kriegerdenkmal |
| 20.11. | | | Buß- und Bettag |
| 23.11. | 11.05-11.20 | | Probealarm |
| 30.11. | 14.00 | Gemeindezentrum | ELJ Altennachmittag |
| 01.02. | 18.00 | Binzwangen | Adventseinstimmung |

Einladung zur Jahresterminplanung

Hiermit lade ich alle Vertreter der örtlichen Vereine, Chöre, Feuerwehren und Kirchengemeinden zur Jahresterminplanung für 2024 ein.

Wir treffen uns hierzu am **Montag, 04.11.2024** um **20.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeinde.

Wer nicht teilnehmen kann, wird gebeten, einen Vertreter zu entsenden.

Ablesung der Wasserzähler 2024

In Kürze werden alle Grundstückseigentümer gebeten, die Wasserzählerstände an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg zu übermitteln. Ein entsprechendes Schreiben wird Ihnen Ende November bzw. Anfang Dezember zugehen.

Die Verwaltungsgemeinschaft empfiehlt die Nutzung des Bürgerserviceportals. Dort können Sie den Zählerstand selbst eingeben, was Fehlerquellen minimiert. Für Smartphone-Nutzer ist auf dem Informationsschreiben ein QR-Code aufgedruckt, der auf die entsprechende Internetseite zur Eingabe des Zählerstandes weiterleitet.

Sollten Sie das Internet nicht nutzen können, besteht die Möglichkeit der schriftlichen Meldung. Hierzu enthält das Informationsschreiben einen Vordruck, mit dem der Zählerstand mitgeteilt werden kann.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis zum 31. Dezember 2024 erfolgen. Andernfalls wird der aktuelle Jahresverbrauch auf Basis des Vorjahres geschätzt.





Flurgänge der Feldgeschworenen

In allen Gemarkungen der Gemeinde, werden im Frühjahr 2025, wieder wie in früheren Jahren, Flurgänge durchgeführt. Die Grundstückseigentümer oder Pächter, soweit sie dazu verpflichtet sind, werden gebeten die **Grenzsteine** bis zum 01.03.2025 aufzudecken. Gem. Art. 9 Abmarkungsgesetz sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten.

Nicht aufgedeckte Steine, die geortet werden müssen, werden mit Euro 5,-pro Stück dem Eigentümer in Rechnung gestellt!

Folgende Gemarkungsteile wurden ausgewählt:

Burghausen: Binzwangener Weg rechts und links bis zur Kreisstraße, sowie linke Seite des Weges Richtung Birkach bis Flurgrenze Cadolzhofen

Cadolzhofen: linksseitig entlang der Kreisstraße von Windelsbach bis nach Burghausen

Nordenberg: Von Nordenberg Richtung Linden rechts der Kreisstraße und weiter Richtung Windelsbach bis zur Gemarkungsgrenze ebenfalls rechts der Kreisstraße

Preuntsfelden: Von der Hornauer Mühle bis zum Handschuhbach und dann bis zum Bach in Richtung Holz.

Windelsbach: Geslauer Straße Richtung Linden von der Kreisstraße AN 7 bis AN 8

Bei Rückfragen zu den Gemarkungsteilen wenden Sie sich bitte an die Siebener Obmänner. Diese sind:

Jürgen Kirsch, Burghausen Gerhard Häßlein, Cadolzhofen Steffen Dümmler, Nordenberg Helmut Schwemmbauer, Birkach Friedrich Raffelsbauer, Windelsbach

Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet bitten wir, dies ihren evtl. auswärtigen Pächtern mitzuteilen. Danke!





Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, den 17.11.2024 in Preuntsfelden

Der Gute Kamerad
Ich hatt einen Kameraden einen besseren findst Du nit.
Die Trommel schlug zum Streite, er ging an meiner Seite
In gleichem Schritt und Tritt.
Ludwig Uhland

Unter Beteiligung von Posaunenchor, Gesangsverein, Reservisten und der Kirchengemeinde wird die öffentliche Feier um ca. 10.30 Uhr am dortigen Kriegerdenkmal abgehalten. Die gesamte Gemeinde ist eingeladen, der dunkelsten Zeit unserer Geschichte, den Gefallenen, Vermissten und Opfer der Kriege zu gedenken



Herzlich danken möchte ich auch unseren beiden Pfarrerinnen für die sehr schön gestalteten Erntedank Gottesdienste, sowie allen Helferinnen und Helfern die mit großem Geschick und künstlerischen Engagement die Erntedankgaben in den Gotteshäusern dekoriert haben. Vor allem die Ausgestaltung des Gottesdienstes in Windelsbach durch die BBV Frauengruppe, den Landfrauenchor und den BBV Posaunenchor war ein ganz besonderes Erlebnis. Vielen Dank auch für die Verköstigung bei dem Empfang im GZ im Anschluss an den Gottesdienst. Ich denke, gerade bei uns, in einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde, hat dieser Festtag noch immer einen

besonderen Stellwert. Neben dem Dank für den Ertrag auf Feld und Garten soll uns vor allem auch immer ein verantwortungsvoller Umgang mit den Erzeugnissen ins Gedächtnis gerufen werden.





Kirchweih 2024

Mit großer Zufriedenheit können wir, so denke ich, auf unsere diesjährige Kirchweih zurückblicken. Das Wetter hat soweit auch gut mitgespielt, zumindest war es trocken. An alle unterstützenden Vereine und Akteure, sowie den Marktbeschickern, vielen herzlichen Dank für den großartigen Einsatz. Nur durch die Leistung von ganz vielen Helfern, konnten wir so eine tolle Kirchweih aufzaubern. Jede Hilfe ist hier wichtig, von Küchle bis Wein und vom Barbetrieb bis zur Reinigung des Hauses. Gemeinde bedeutet Gemeinschaft und nur dadurch ist vieles erst möglich, was dem einzelnen oft keinen persönlichen Vorteil bringt. Es war auch toll, dass der Schaustellerbetrieb Glowania wieder zu uns gekommen ist. Da ja bekanntlich nach der Kirchweih vor der Kirchweih ist, haben wir uns in einer Nachbesprechung schon Gedanken gemacht, um einiges im nächsten Jahr noch etwas zu optimieren.

Wirtschaftswege und Waldwege, Gräben und Bankette

Die Schadholzaufarbeitung in unseren Wäldern ist noch immer nicht abgeschlossen. In der nassen Jahreszeit ist besonders auf einen pfleglichen Umgang bei den Schotterwegen und Grünwegen zu achten. Wenn die öffentliche Infrastruktur beschädigt wird, ist der Verursacher zur ordentlichen Wiederherstellung der Wege verpflichtet. Nach einem starken Regen ist das Rücken auf den Wegen nicht möglich, ein Abwarten auf das Abtrocknen oder auf Frost und Schnee sind erforderlich. Ich möchte alle Grundstücksanlieger, vor allem in der Flur, bitten, Hecken und Baumbewuchs kritisch zu prüfen und Äste und Auswuchs, der in die Wege ragt zu entfernen. Auch an Wegen aufgesetztes oder gepoltertes Holz muss so gelagert sein, dass der Weg noch voll in der Spur befahrbar ist. Dadurch, dass einige Wege durch Holzlagerung oder Astbewuchs nur noch versetzt befahrbar sind, werden die Wege kaputt und die angrenzenden Flurstücke ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Allen Landwirten möchte ich für all ihre Einsatz danken, den sie zur Erhaltung der Infrastruktur und für unser Landschaftsbild leisten. Auch möchte ich es lobend erwähnen, dass von den Landwirten oft beide Grabenseiten gemäht oder gemulcht werden. Auch dafür besten Dank!





Leerung der Sinkkästen durch die Anlieger

Die letzten Blätter fallen, wir bitten alle Anlieger an Kreis- und Ortsstraßen die Schmutzfänger der Oberflächenwassereinläufe zu entleeren, um einen ordentlichen Regenwasserabfluss zu gewährleisten. Wer dazu nicht in der Lage ist, möchte einen Dritten um Hilfe bitten.

Überhängende Äste in den Ortsteilen und in der Flur

Immer wieder ist zu beobachten, dass in der Flur, vor allem an den Waldrändern, Äste und Gebüsch, weit über die Grundstücksgrenzen hinausragen. Dadurch müssen die Wege versetzt befahren werden, was zu einer Schädigung unserer Feldwege führt. Ich bitte daher alle Eigentümer ihre Grundstücksgrenzen kritisch zu beäugen und dann ab 01.11. entsprechend zu handeln. Wenn Grundstücksgrenzen nicht entsprechend freigeschnitten werden, behält sich die Gemeinde vor, hier tätig zu werden und die Kosten für den Arbeitsaufwand sowie die Entsorgung den Grundstückseigentümern in Rechnung zu stellen.

Ebenso bitte ich in den Orten überhängende Äste, Büsche und Hecken so zu schneiden, dass weder Fußgänger noch Straßenverkehr beeinträchtigt sind, dies gilt auch für Ausfahrten aus den Grundstücken. Ferner ist vor allem festzustellen, dass oft auch Straßen- und Hausnummernschilder, sowie Straßenlaternen stark durch Bäumen verdeckt sind, wodurch das Licht keine entsprechende Strahlungskraft hat und der Sturz der Lampen beschädigt werden kann!

Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Ein Termin für die Anlieferung von Bauschutt kann jederzeit beim Gemeindearbeiter, Thomas Dengel, bzw. beim Bürgermeister telefonisch vereinbart werden. Kleinmengen können zusätzlich samstags im Wertstoffhof Windelsbach angeliefert werden. Entsorgungen von Bauschutt über den Zaun der Deponie werden nicht toleriert!





Schulhaus Preuntsfelden

Die Sitftung der Stadt und Kreissparkasse Rothenburg o.d.T., welche vor über fünfzehn Jahren gegründet wurde, fördert Maßnahmen für den vorbildlichen Umgang mit historischer Bausubstanz, die beispielgende Nutzung von historischen oder neuen Bauten und die Wiederbelebung von Altortbereichen und Stadtkernen. So würdigte die Stiftungsjury, in welcher Vertreter des Bezirkes, des Landratsamtes und die Vorstände der Sparkasse Ansbach vertreten sind, das Engagement der Gemeinde Windelsbach um das Schulhaus Preuntsfelden mit einem

Förderpreis von Euro 2000,--

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde uns eine Urkunde und ein Sachgeschenk überreicht. Vor allem wurde aber auch die Gemeinschaftsleistung der zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden gewürdigt. Das sind Lichtpunkte in unserer Gesellschaft, die wir doch gerade jetzt so dringend benötigen und die unser Leben lebens- und liebenswert machen, bei all dem Chaos um uns herum.

Die erhaltene Preissumme wird für das Schulhaus in Preuntsfelden verwendet werden.

Beschilderung Bewegungsjagd

am Samstag, 23.11.2024 ist die revierübergreifende Drückjagd in der Schneelach geplant. Bitte beachten Sie dazu die entsprechende Hinweisbeschilderung an der Ortsverbindung Wachsenberg – Aidenau auf Höhe des Staatswaldes. Das Fahrverhalten und die Geschwindigkeit ist hier entsprechend anzupassen.

<u>Ruhebänke</u>

In einigen Ortsteilen werden die Ruhebänke mit Holzbohlen während des Winters bei Bürgern oder öffentlichen Gebäuden untergestellt. Dafür den aktiven Gemeindegliedern ein herzliches Dankeschön. Vielleicht finden sich auch in den übrigen Orten noch Bürger, die die restlichen Bänke vor der nassen Jahreszeit in Schutz bringen.





Ehrung langjähriger Feuerwehrkameraden



Am 26.09.2024 konnten im Rahmen einer eigenen Feier, 11 Feuerwehrkameraden aus unseren Wehren für ihr langjähriges Wirken ausgezeichnet werden. Unser Landrat, Dr. Jürgen Ludwig, war eigens zu der Ehrung nach Linden gekommen. Ebenso einige Herren aus den Reihen der Feuerwehrführung. Sie konnten für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet werden:

Michael Hofmann, Markus Korbacher und Rainer Korn Für 40 Jahre Feuerwehrdienst:

Dieter Binder, Helmut Feinauer, Klaus Herbolsheimer, Jürgen Kirsch, Wolfgang Kötzel, Werner Meck, Siegfried Streng, Gerhard Weiß,

Für die zahlreichen, ehrenamtlichen Stunden und all den Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit, danke ich den Herren ganz herzlich. Die Feuerwehren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Dörfer, zumal sie zahlreiche Aufgaben auch über den Brandschutz hinaus erfüllen. Herzlichen Dank auch an die Frauen und Familien der Kameraden für das Mittragen des Dienstes. Die Herren, die auf vierzig Jahre Dienst zurückblicken können, dürfen sich über eine Freiwoche im Feuerwehrerholungsheim freuen. Die Ehefrauen sind hier auf Kosten der Gemeinde ebenfalls dazu eingeladen.





Ehrung langjähriger Sänger



Im Rahmen eines herrlichen Liederabends am Windelsbacher Gemeindezentrums, zu dem noch einige Chöre aus der Region angereist waren, konnten drei langjährige Sänger vom Männergesangverein Eintracht Nordenberg geehrt werden.

Dies waren:

Karl Frank, für 50 Jahre singen im Chor, Hermann Hachtel für 40 Jahre singen im Chor und Hermann Geim für 10 Jahre. Mein geschätzter Vorgang im Amt, Herr Altbürgermeister Alfred Wolz, überbrachte hierzu auch Glückwünsche und Dankesworte für den fränkischen Sängerbund.

Herzlichen Dank an die Herren, für Ihr Engagement. Chorgesang bereichert unsere Gesellschaft und erfreut die Herzen der Menschen. Musik verbindet Generationen und kann über jegliche Grenzen hinweg eine Gemeinschaft bilden.

Vielen Dank den drei Herren für diese Leistung und dem ganzen Chor, als Gastgeber, für diesen herrlichen Sommerabend!





Streuobst

Trotz einiger kalter Nächte im April und Mai dieses Jahres konnten wir dennoch einen akzeptablen Apfelertrag verzeichnen. Da es mir in der Seele weh tut, wenn soviel Obst an Straßenbänken und öffentlichen Gelände verkommt, bzw. zur Entsorgung in den Wald gekippt wird, hat unser Bauhofteam heuer tatkräftig die Äpfel im Kindergarten, im Pfarrgarten und an zahlreichen Straßenbänken geerntet bzw. eingesammelt. Wir haben diesen Streuobstertrag beim Gartenbauverein in Colmberg pressen- und erhitzt in Bags abfüllen lassen. Einen Teil des Saftes haben wir dem Kindergarten,



sowie unserer Grundschule zukommen lassen. Auch an den runden Geburtstagen wird es zukünftig für die Altersiubilare Obstsaft geben. Der Saft in den Bags bleibt haltbar, auch wenn das Gebinde schon angerissen ist. Wer selber noch Saft pressen lassen möchte, kann dies beim Gartenbauverein in Colmberg, nach tel. Voranmeldung, noch bis November machen lassen.







Beratung zu Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung – Hilfe bei Durchführung ehrenamtlicher Betreuungen/Vollmachten – Vorträge für Ihren Verein

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden führt seit vielen Jahren rechtliche Betreuungen und berät zu Themen der Vorsorge.

Eine Vorsorgevollmacht ist bereits ab 18 Jahren sinnvoll, damit im Not- oder Bedarfsfall eine Vertretungsperson handlungsfähig ist. Besteht keine Vollmacht, muss über ein Amtsgericht eine betreuende Person bestellt werden.

Unsere Angebote zu diesen Themen sind folgende:

- Individuelle persönliche Beratung und Ausfüllhilfe (Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung)
- Durchführung eines Vortrags zu o. g. Themen in Gruppen/Vereinen vor Ort
- Begleitung und Beratung bei der Durchführung ehrenamtlicher Betreuungen/Vollmachten

Diese Angebote sind für Sie kostenlos.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne telefonisch unter 09825 923880

oder per E-Mail: kreisstelle@caritas-herrieden.de

Erreichbarkeit:

Montag - Freitag, 8 - 12:00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 13 - 16:00 Uhr

Ihre
Caritas-Kreisstelle Herrieden
Deocarplatz 3
91567 Herrieden



Kommunale Allianz



Kommunale Allianz

Obere Altmühl

Einladung zur Herbstwanderung der Kommunalen Allianz Obere Altmühl



am Freitag, den 01. November 2024

Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz Obere Altmühl laden alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste sehr herzlich zur diesjährigen Herbstwanderung ein.

Die Gemeinde Geslau organisiert in diesem Jahr die Herbstwanderung.

Treffpunkt ist um 9.30 am Feuerwehrhaus Geslau (Schwabsrother Straße 2). Von dort aus führt uns der Weg durch die neugebaute Unterführung über den Sportplatz nach Stettberg. Hier wird uns Hermann Schmidt einiges über die Kirche und den Stettberger Steinbruch erzählen. Im Anschluss laufen wir über Kreuth nach Lauterbach. In der kleinen Seekneipe werden wir zum Mittagessen erwartet. Nach dem Mittagessen bekommen wir eine Führung durch das Freizeitparadies Mohrenhof. Lassen sie sich überraschen von den vielen Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten und den interessanten Ausführungen. Von dort aus führt uns der Weg wieder zurück nach Geslau. Hier werden wir schon mit Kaffee und Kuchen erwartet.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 13,5 km.

Sollte die Wanderung wegen starkem Regen ausfallen, wird gebeten, das Mittagessen und die Kaffeepause trotzdem in der Seekneipe in Lauterbach, bzw. im Feuerwehrhaus Geslau wahrzunehmen, um die Vorbereitungen der Wirte zu honorieren.

Bis dahin freuen wir uns, Sie zu der Wanderung begrüßen zu dürfen und wünschen allen Gästen einen schönen Tag.

Fritz Priester Wilhelm Kieslinger Richard Strauß Werner Schuster

Buch am Wald Colmberg Geslau Windelsbach







ELJ Windelsbach - Ausflug 2024



Am 28./ 29.09.2024 fand der alljährliche Landjugendausflug der ELJ Windelsbach statt. Mit 35 Engagierten ließen wir das " Landjugendjahr"ausklingen, bevor wir im Oktober die neuen "Jungfixx" einluden.

Bereits früh am Morgen ab 3:30 Uhr wurden die Ersten in den jeweiligen Dörfern eingesammelt. Nach kurzer Verzögerung, da Einer verschlafen hatte 2 , ging es ab 4 Uhr auf die A7 Richtung Stadionführung in Bayer Leverkusen. Einige Pausen später und mit gutem Vesper, erreichten wir schließlich das Ziel. Dort wurde uns das Stadion und die bisherigen Pokale des Vereins gezeigt und interessante Details erzählt. Wussten Sie, dass der Rasen des Fußballfeldes jeden Tag gemäht und mit Tageslichtlampen bestrahlt wird, damit er besser wächst?

Nach der Führung und einer kurzen Stärkung im nahegelegenen Fastfood Lokal ging es weiter Richtung Düsseldorf zu unserem Hostel. Da es im Keller des Hostels brannte, wurden wir mittels Feuerwehralarm aus unserer Nachmittagspause geholt – aber zum Glück ist niemanden etwas passiert. Später am Nachmittag bekamen wir dann eine Stadtführung durch die Stadt und aßen anschließend in den Lokalen der "Längsten Theke der Welt" zu Abend und ließen den Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen brachen wir nach einem ausgiebigen Frühstück wieder auf und hielten in der Nähe von Elsdorf bei Köln an einem Tagewerk, in dem Kohle abgebaut wird. Die gute Aussicht nutzten wir gleich für ein neues Gruppenbild. Danach traten wir leider auch schon wieder die Heimreise an. Den Ausflug ließen wir mit einem gemeinsamen Abendessen in der Nähe von Frankfurt ausklingen und um ca. 22 Uhr kam der Bus wieder in Windelsbach an.



















Aufruf zur Jugendzukunftswerkstatt in Rothenburg am 15.11.2024 von 9 Uhr bis 17:30 Uhr

An alle Jugendliche, Eltern und Engagierte,

wir freuen uns, Ihnen die bevorstehende Jugendzukunftswerkstatt in Rothenburg vorzustellen. Die Veranstaltung bietet eine großartige Gelegenheit für Jugendliche, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen.

Die Jugendzukunftswerkstatt findet am 15.11.2024 statt. Treffpunkt ist der Musiksaal, Kirchplatz 12, 91541 Rothenburg. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren und ermöglicht ihnen den Austausch zu aktuellen Themen, die Entwicklung innovativer Ideen und die Planung konkreter Projekte für eine nachhaltige Zukunft. Dafür können sie von Schule oder Ausbildung freigestellt werden

Während der Werkstatt werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Experten aus verschiedenen Bereichen begleitet und unterstützt. Es wird Workshops, Diskussionen und Events geben, um die Fähigkeiten der Jugendlichen zu stärken und ihre Perspektiven zu erweitern.

Wir möchten alle interessierte Jugendliche ermutigen, an dieser spannenden Veranstaltung teilzunehmen. Die Zukunft liegt in Euren Händen, und wir möchten Eure Stimmen und Ideen hören! Lasst uns gemeinsam eine Jugendzukunftswerkstatt schaffen, die einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf eure Gemeinde und darüber hinaus hat.

Der öffentliche Teil der Veranstaltung mit Präsentation der Ideen und Projekte beginnt um 15 Uhr und findet im Musiksaal, Kirchplatz 12, 91541 Rothenburg statt. Weitere Informationen zur Jugendzukunftswerkstatt finden Sie auf der offiziellen Website des Kreisjugendrings Ansbach.

https://www.kjr-ansbach.de/de/projekte/demokratiebudget/demokratiebudget.php

Bei Fragen können Sie sich gerne an Beatrix Friedsmann wenden. [beatrix.friedsmann@kjr-ansbach.com; 0981 468 5493]

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an der Jugendzukunftswerkstatt und auf einen inspirierenden Austausch über die Zukunft von Rothenburg.

"Dieses Projekt wird aus dem 'Demokratiebudget' des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert."











Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

An Buß- und Bettag Mittwoch 20.11.2024 Im Schützenhaus Geslau Von 9 – 11 Uhr Eintritt 10€

Unser Gast dieses Jahr ist Herr Robert Griebl vom ASB zum Thema

"Wünschewagen"

Anmeldungen bei den jeweiligen Ortsbäuerinnen der Gemeinde Geslau oder telefonisch / Whatsapp

Monika Eberlein 09867 / 97 88 26 Birgit Mack 01520 38 12 62

















EINLADUNG zum

Altennachmittag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



lichen und ruhigen Stunden des Jahres beginnen wieder.

Passend dazu laden wir Sie herzlich zu unserem alljährlichen Altennachmittag am 30.11.2024 im Gemeindezentrum Windelsbach ein. Ab 14.00 Uhr werden wir Sie mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Währenddessen ist Zeit für gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns sehr über Ihr zahlreiches Erscheinen :-)!

Ihre Evangelische Landjugend Windelsbach!





Schule und Weiterbildung



11. DIALOGFORUM

DER BILDUNGSREGION LANDKREIS ANSBACH



Digitale Medien und KI im Bildungsalltag

Freitag, 8. November 2024

14.00 bis ca. 17.00Uhr

Staatliche Realschule Herrieden



Für Erzieher*innen und Lehrer*innen sowie für Jugendbeauftragte und interessierte Bildungsakteure aller Schularten

14.00 Uhr Begrüßung

Impulsvortrag: Lernprozesse in der Interaktion mit generativer KI 14.15 Uhr

15.00 Uhr Kaffeepause & Austausch

15.15 Uhr Fachforen

Forum 1 Baby oder Smartphone im Blick?

Forum 2 ChatGPT im Bildungsalltag: Potenziale und Praxis

Effizient unterrichten mit KI - Prompts, Tools und neue Workflows Forum 3

Forum 4 KI-Tutor im Klassenzimmer

KI aus der Kiste Forum 5

Wie KI-Tools die Schule verändern "könnten" Forum 6 Forum 7 Medienkompetenz mit aktiver Medienarbeit

16.45 Uhr Praxisbericht: KI in der Grundschule?



Anmeldung & Programm

17.00 Uhr Ende

Die Veranstaltung wird als Lehrerfortbildung (FIBS-Nr. 366906-1) anerkannt.





























Anmeldung ausschließlich unter www.landkreis-ansbach.de (Dialogforum).



Schule und Weiterbildung



<u>Hürden in der Ausbildung erfolgreich meistern</u>

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

 November 2024 8.00 bis ca. 21.00Uhr

Donnerstag,

18.10 Uhr: Einführung & Vorstellung der Themeninseln & Referent*innen

18.30 Uhr: Themeninsel

8.00 Uhr: Willkommen

Themeninsel 5: Kommunikation zwischen den Generationen Themeninsel 3: Gefahren im Netz aus polizeilicher Sicht Themeninsel 4: Auszubildende verstehen und begleiten Themeninsel 2: Digitale Medien - Fluch oder Segen? Themeninsel 1: Im Rausch der Partydrogen

20.00 Uhr: Zusammenfassung & Ausblick

Die Veranstaltung wird als Lehrerfortbildung (FIBS-Nr. 366904-1) anerkannt

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldng ist erforderlich.



Anmeldung ausschließlich unter www.landkreis-ansbach.de (Ausbilderforum)



Kurzmitteilung

Am 28. 11. und 03.12.202 4 finden in der Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst, Neue Gasse 17, 91583 Schillingsfürst die Schnuppernachmittage mit Infoabend von 17:00 – 19:00 Uhr statt. An diesen Tagen möchte sich die Schule vorstellen. Eltern können bei Kaffee Lehrkräfte und Elternbeiräte kennenlernen und Informationen zum Übertritt, zur Anderen Lernwelt und zu den ersten Schultagen einholen. Schüler und Schülerinnen erwartet eine Vielzahl an Aktivitäten.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Tel. 09868 98600 oder per Mail an verwaltung@esr-schillingsfuerst.de.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind kennenlernen zu dürfen.



Einladung vom Naturpark Frankenhöhe





Pressemitteilung

November im Naturpark Frankenhöhe

Zum diesjährigen Saisonabschluss unseres Jahresprogramms bieten Ihnen noch einmal alles über Bäume und Pilze.

Bitte tragen Sie zu allen unseren Veranstaltungen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Veranstaltungen im November:

Kommune: Oberdachstetten

Treffpunkt: Fuchseck (Nördlich von Mitteldachstetten, dem Ullenbach folgend)

Datum: 09.11.2024

Uhrzeit: 09:00

Titel: Arbeitseinsatz: "Unter den Eichen" - Anpacken für den Erhalt des

Der wertvolle Lebensraum "Hutewald" ist durch einwachsende Sträucher und Bäume bedroht. Gemeinsam arbeiten wir für den Erhalt dieses Schatzkästchens. Mit Scheren und Sägen pflegen wir die offene Struktur des Hutewaldes. Wir sorgen dafür, dass nicht nur die Eichen, sondern auch die dort wohnenden Tierarten, nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Mitmachen kann jeder der Lust hat. Arbeitshandschuhe nicht vergessen!

Mit den Rangern des Naturparks Frankenhöhe

Kommune: Schillingsfürst

Treffpunkt: Parkplatz Brunnenhaus Schillingsfürst

Datum: 10.11.2024 Uhrzeit: 14:00

Titel:

Was uns Bäume im Winter erzählen

Im Sommer erkennen wir viele Bäume an den Blättern. Doch im Winter bleibt uns nur das Winterkleid. Wenn wir nach Rinde, Knospe und Wuchs schauen, können wir verschiedenen Bäume auch im Winter gut erkennen und nebenbei gibt es Spannendes zu Bäumen und ihren Bewohnern zu entdecken.

Distanz: 4 km Dauer: 2.5 h





Amt für Ernährung und Forsten



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im November/Dezember rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl oder Ansbach

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

19.11.24 Online Vortrag Von der Milch zum Brei 17:00 - 18:30 Uhr

21.11.24 Online Praxiskurs Der erste Brei - selbst gemacht! 9:00 - 12:00 Uhr

28.11.24 Online Vortrag Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem 15:00 – 16:30 Uhr

04.12.24 Online Praxiskurs Mit Kleinkindern unterwegs - gesunde Snacks selbst gemacht 17:00 - 20:00 Uhr

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

09.11.24 Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 9:00-12:00 Uhr

22.11.24 Am Familientisch - schnelle Gerichte auch für Kleinkinder Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 19:00 – 22:00 Uhr

30.11.24 Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 9:00 – 12:00 Uhr

07.12.24 Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach 9:00 – 12:00 Lihr

Online Bewegungskurse Referentin Beate Strauß ((Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

 $27.11.24\ 17:00-18:30\ Uhr\ und\ 28.11.24\ 9:00-10:30\ Uhr\ Online\ Praxiskurs\ Bewegung\ bewegt\ alles!\ Bewegung,\ Sinneswahrnehmung\ und\ Spiel\ in\ den\ ersten\ drei\ Lebensjahren.\ Mit\ Liedern\ und\ Fingerspielen\ Schwerpunkt\ 2.\ und\ 3.\ Lebensjahr$

Anmeldung

Bis 4 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.
Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-0





Asiatische Hornisse im Landkreis Ansbach nachgewiesen

In Flachslanden wurde erstmalig Anfang September 2024 die Asiatische Hornisse nachgewiesen. Die aus Südostasien stammende Hornisse (Vespa velutina nigrithorax) breitet sich in Bayern seit 2022 aus. Sie ist ein Schädling mit erheblichem Potenzial zur Schädigung von Honigbienen und anderen Insekten sowie von Obst und Weintrauben. Die Asiatische Hornisse ist für den Menschen nicht sonderlich gefährlich, verteidigt aber ihr Nest. Sie hat eine schwarze Grundfärbung und ist zweieinhalb bis drei Zentimeter groß. Weitere Kennzeichen sind eine feine gelbe Binde am ersten Hinterleibsegment, breite orangene Streifen am Hinterleib und gelbe Beinenden. Sie ist im Gegensatz zur heimischen Hornisse nicht nachtaktiv. Ihr Nest baut sie im Frühjahr an geschützten Stellen, später im Jahr meist freihängend in Baumkronen. Oft gibt es mehrere sogenannte Filialnester. Das im Landkreis Ansbach gefundene Nest befand sich in einem Grill (Smoker) und wurde nun durch einen Fachbetrieb beseitigt, da sich zu dem Zeitpunkt die Königin im Regelfall im Nest befindet und die Gefahr neuer Nestbauten verringert wird. Nach Filialnestern wird aktuell noch Ausschau gehalten.

Im Gegensatz zur Asiatischen Hornisse steht unsere heimische Hornisse unter Naturschutz. Sie ist ausgesprochen nützlich, da sie ihre Brut mit Insekten wie Wespen, Fliegen und Steckmücken füttert. Dadurch hilft sie, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten. Selten frisst sie einzelne Bienen. Sie baut ihre großen braunen Nester in Hohlräume in Bäumen, Dachböden oder Rollladenkästen. Die heimische Hornisse ist streng geschützt. Die Beseitigung ihrer Nester während sie bewohnt sind ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde erlaubt.





Sichtungen der Asiatischen Hornisse sollen mit Foto an www.beewarned.de und an die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach gemeldet werden. Diese ist telefonisch unter 0981 468-4201 oder per Mail unter naturschutz@landratsamt-ansbach.de erreichbar. Der Einsatz von Wespenfallen ist verboten. Dadurch würden zahlreiche andere, auch geschützte Arten, insbesondere unsere heimische Hornisse getötet werden.

Der Kreisverband der Imker Ansbach bietet am 10. Oktober 2024 ab 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Asiatischen Hornisse im Gasthaus Krone in Burgoberbach an. Imkervereine, Obst- und Gartenbauvereine und auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse finden sich beim Institut für Bienenkunde und Imkerei unter: https://www.lwg.bayern.de/bienen/krankheiten/145416/index.php

Bildunterschriften: Bild 1: Die Asiatische Hornisse ist an der feinen gelben Binde am ersten Hinterleibsegment, dem breiten orangen Streifen am Hinterleib und gelben Beinenden zu erkennen.

Bild 2: In einem Smoker wurde das Nest der Asiatischen Hornissen gefunden, hier zu sehen nach der Entfernung.

Fotos: Bild 1: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim

Bild 2: Marcel Budaker









Neuer Naturschutzbeirat nimmt Arbeit auf

Zur wissenschaftlichen und fachlichen Beratung der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach wurde nun ein neuer Naturschutzbeirat ernannt. Bereits zum elften Mal übernehmen im Landkreis Ansbach fünf Personen diese wichtige Aufgabe. Sie werden für die Dauer von fünf Jahren bestellt und haben jeweils eine Vertreterin oder einen Vertreter. Im Naturschutzbeirat sollen Fachleute aus den für Fragen der Ökologie bedeutsamen Bereichen, wie etwa dem Naturschutz, der Landschaftspflege oder dem Agrar-, Fischerei-, Jagd- und Forstbereich zusammenkommen. "Den Mitgliedern kommt auch eine wichtige vermittelnde Funktion zu, unterschiedliche Sichtweisen werden hier diskutiert und zusammengeführt", sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig in der konstituierenden Sitzung des Gremiums.

Die Untere Naturschutzbehörde hat den Naturschutzbeirat vor dem Erlass von Rechtsverordnungen und vor behördlichen Gestattungen in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung zu hören. Er wird auch vor Entscheidungen zu Rate gezogen, für die der Sachverstand der Beiräte wertvolle Beiträge leisten kann. In den Sitzungen findet ein regelmäßiger Austausch zu aktuellen Themen der Naturschutzbehörde statt. Von Windenergie, Freiflächenphotovoltaik, über Biber und Wolf, bis hin zu ökologischen Ausgleichsmaßnahmen und Projekten der Naturschutzbehörde wird hier gesprochen.

Im bisherigen und nun auch im neuen Beirat sind Ernst Kettemann für den Bayerischen Bauernverband Ansbach, Paul Beitzer für den Bund Naturschutz Ansbach, Johann Hausmann für den Fischereiverband Mittelfranken und die Teichgenossenschaft Landkreis Ansbach, Hans Rummel für den Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege in Ansbach, Günter Möbus für den Landesbund für Vogel- und Naturschutz Ansbach dabei. Stellvertretend und alle auch neu im Beirat sind Ernst Schachner für den Landesjagdverband Bayern e.V. und Wildes Bayern e.V., Michael Körber für den Bund Naturschutz Ansbach, Christian Baur für die Teichgenossenschaft Landkreis Ansbach, Eva Schmid für den Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. und Markus Bachmann für den Landesbund für Vogel- und Naturschutz Ansbach.





Bildunterschrift: Bisherige und neue Mitglieder des Naturschutzbeirates wie auch die Stellvertretenden trafen sich nun zur konstituierenden Sitzung des neuen Gremiums für den Landkreis Ansbach mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

v.l.n.r.: Ernst Schachner, Eva Schmid, Paul Beitzer, Hans Rummel, Christian Baur, Johann Hausmann, Michael Körber, Günter Möbus, Christian Frey, Dieter Stümpfig, Landrat Dr. Jürgen Ludwig

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi







Veranstaltung zum Internationaler Männertag

Anlässlich des internationalen Männertages veranstaltet die Gleichstellungsstelle und die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach mit dem renommierten Quizmaster – Big Kev Murphy ein Kneipenquiz. Das Quiz behandelt Themen aus dem weiten Spektrum der Männlichkeit.

Kevin Dardis wird durch den Abend führen – musikalisch, witzig & knifflig. Bei lockerer Atmosphäre, Snacks und kühlen Getränken.

Veranstaltungsort: Traube – Hauptstraße 11, 91639 Wolframs-Eschenbach

Datum: 21.11.2024 Beginn 18:30 Uhr

Anmeldung bis 14.11.2024:

Teamgröße: 3-5 Teilnehmer*innen

Teilnahmebedingung: Mindestens 16 Jahre

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend voller anspruchsvollen Fragen und guter Stimmung! Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an:

Kommunale Jugendarbeit

0981 468 5582



Komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de





Auf dem Weg zum fahrradfreundlichen Landkreis Ansbach

Auf den Weg in eine fahrradfreundliche Zukunft macht sich der Landkreis Ansbach. "Qualität und Sicherheit sind unsere vorrangigsten Ziele. Dabei geht es uns nicht nur um den Bau von Radwegen, Schutzstreifen und Schleusen, sondern auch um den Kontakt mit den Kommunen und weiteren Partnern." Mit diesen Worten begrüßte Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Teilnehmer eines Seminars im Landratsamt Ansbach. Rund 30 Vertreter von Städten, Gemeinden, Tourismusverbänden und Behörden tauschten sich über nächste Schritte aus und erhielten fachlichen Input von Verkehrsplaner Dr. Ralf Kaulen.

Das Seminar organisiert worden David Dittrich. dem war von Radverkehrsbeauftragten im Landratsamt, zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune (AGFK), in welcher der Landkreis Ansbach Mitglied ist. Die Teilnehmer konnten sich dabei schon einmal auf das Radverkehrskonzept einstimmen, das der Landkreis Ansbach im Rahmen seiner Mitgliedschaft erstellen lassen wird. Hier sitzen über 60 Baulastträger im Landkreis sprichwörtlich mit im Boot und können ihre Interessen einbringen. "Abstimmung, Kommunikation und Sicherheit" seien hier die wichtigsten Schlagworte, machte der Referent deutlich.

Dr. Kaulen geht davon aus, dass zirka 1000 Maßnahmen im Bereich des Radverkehrs allein im Landkreis Ansbach umgesetzt werden müssen. Das können neue Radwege, die der Landkreis finanziell fördert, ebenso sein wie Markierungsmaßnahmen, um eine günstigere Situation für Radfahrer zu schaffen. So wurden beispielsweise in der Ortsdurchfahrt von Colmberg im Zuge der Erneuerung der Fahrbahndecke bereits Radschutzstreifen und eine Überleitung für Linksabbieger geschaffen. Weil sich Autofahrer und Radler die Fahrbahn teilen, sorgt dies zugleich für eine Beruhigung des Verkehrs.

Der Verkehrsplaner riet dazu, das Thema Radverkehr niemals eigenständig zu betrachten, sondern Anknüpfungspunkte zum Öffentlichen Nahverkehr ebenso zu bedenken wie Fußgänger und Barrierefreiheit. Nicht zuletzt sei Radverkehr im Tourismus auch ein wirtschaftlicher Faktor und der Landkreis Ansbach reich an Sehenswürdigkeiten, toller Natur und Übernachtungsmöglichkeiten.

Radverkehrsbeauftragter David Dittrich zog am Ende ein optimistisches Fazit. "Ziel des Seminars war es, die Mitgliedskommunen und den Landkreis näher zusammenzubringen und bestmöglich Synergien zu nutzen. Es gab durchweg





positives Feedback, alle Teilnehmer konnten mit einem gut gepackten Rucksack an neuen Erkenntnissen, beantworteten Planfällen und Anliegen am Ende der Veranstaltung den Heimweg antreten. Gerade der persönliche Austausch und der Vernetzungscharakter wurde von vielen gelobt."

Anhang (LRAAN_workshop) Bildunterschrift: Der Landkreis Ansbach steuert in eine fahrradfreundliche Zukunft. Zum Seminar am Landratsamt begrüßten Landrat Dr. Jürgen Ludwig (rechts) und Radverkehrsbeauftragter David Dittrich neben vielen Partnern aus den Kommunen auch den Fachreferenten und Verkehrsplaner Dr. Ralph Kaulen (links).

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein







Lastenräder ausprobieren: "Roadshow" in Weidenbach

Ob Kinderbeförderung, Einkauf oder Ausflug: Lastenräder liegen voll im Trend und haben ein großes Potenzial für die Verkehrswende. Am Wochenende bietet sich die Möglichkeit, den Fahrspaß und die Vorteile von Lastenrädern ganz praktisch zu "erfahren". Die "Cargobike-Roadshow" macht am Samstag, 5. Oktober, Station in Weidenbach. Am Festplatz des Bürgerhauses (Ringstraße 1) besteht von 10 bis 15 Uhr die Möglichkeit, kostenlos Testfahrten mit zwölf verschiedenen Modellen zu unternehmen. Dafür steht eigens ein Parcours bereit und es gibt eine professionelle Einweisung. Zudem nehmen sich Fahrrad-Spezialisten aus der Region Zeit, um mitgebrachte Fahrräder zu überprüfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die "Cargobike-Roadshow" wird von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern unterstützt. Der Termin am Samstag wird veranstaltet von David Dittrich, dem Radverkehrsbeauftragten am Landratsamt Ansbach, und Marktgemeinde Weidenbach.

Bildunterschrift: Verschiedene Modelle von Lastenrädern können am Samstag in Weidenbach kostenlos getestet werden.

Foto: Cargobikeroadshow/Andreas Lörcher







Informationen zu



Amélie e.V. ist ein Verein zur Unterstützung chronisch kranker Kinder und wurde im Jahre 2005 gegründet.

Seit über 19 Jahren setzen wir uns ehrenamtlich für karitative Projekte für unsere chronisch kranken und schwerstkranken Kinder ein.

Unser Verein ist oftmals erste Anlaufstelle für Familien von besonderen Kindern und nimmt vielfältig beratende und unterstützende Tätigkeiten wahr.

Immer mehr betroffene Familien melden sich bei uns. Viele Sponsoren, Förderer und Partner konnten wir im Laufe der letzten Jahre gewinnen.

Wir betreuen Kinder mit den unterschiedlichsten Krankheiten. Diese reichen von Autoimmun- und Nierenerkrankungen, über frühgeburtliche und krankheitsbedingte Folgeschäden, Gendefekte, Blindheit, Mukoviszidose, Autismus und Epilepsie.

Die Spenden werden für therapeutisch sinnvolle Maßnahmen im Gesundheitssystem, die von den Krankenkassen nicht oder nur anteilig übernommen werden, verwendet. Dies sind unter anderem: Akupunktur, Homöopathie und Reittherapie. Wir helfen bei der Beschaffung von Hilfsmitteln, wie z. B. Rollstuhlrampen, rollstuhlgerechte Kleidung, mobile Braillezeilen u. a. Ebenso leisten wir wertvolle Hilfe bei der Erfüllung von Herzenswünschen für die schwerkranken Kinder.

Neben den jährlich festen Veranstaltungen für die betreuten Kinder unserer Region (Ostercafé, Kinder- und Familienfeste, "Spaß am Berg" und Weihnachtsmarkt), sind wir im ganzen Bundesgebiet tätig, da wir uns keinerlei Grenzen auferlegen wollten. Darum wurden Benefizkonzerte zum Beispiel mit dem Bundespolizeiorchester bei Kassel oder dem Marinemusikkorps Wilhelmshaven in Wittmund und Firmenjubiläen in Köln und München erfolgreich durchgeführt und organisiert.

Ganz stolz sind wir auch auf unsere Web-Präsentation www.amelie-ev.de an der wir mit Freude und Enthusiasmus arbeiten. Hoffentlich genauso aussagekräftig wie die immer aktuellen Informationen und Fotos unter Facebook http://www.facebook.com/AmelieeV.de.

Als Patin unseres Vereins konnte Amelie Fröhlich, Moderatorin beim WDR gewonnen werden. Sie unterstützt damit unsere wertvolle Arbeit und zeigt Solidarität mit den kranken Kindern und deren Familien.

Amélie e. V. betreut derzeit 52 Kinder und zählt 133 Mitglieder. Viele ehrenamtliche Helfer über das ganze Bundesgebiet verteilt stärken unser immer größer werdendes Netzwerk. Nur gemeinsam mit vielen Händen können wir so viel bewirken.

Stand Juli 2024

















Sonja's Blumenstube

Adventliche Inszenierungen

Lasst euch überraschen

Montag, den 18. November 2024 bis Freitag, den 29. November 2024 sind wir von 9.00 uhr – 18.30 Uhr für euch da.

> Samstag, den 23. November 2024 von 8.30 Uhr – 17.00Uhr

Sonntag, den 24. Novemberg 2024 von 11.30 Uhr – 16.00 Uhr

In diesen Wochen könnt ihr verschiedene weihnachtliche Ideen und Inspirationen für euer Zuhause shoppen. Die Werkstücke könnt ihr direkt mit nach Hause nehmen. Gerne fertigen wir auch nach euren Wünschen an.

Sonja's Blumenstube

Am Markt 8
91598 Colmberg
99803 93166
sonjas-blumenstube@t-online.de

Besucht uns auch auf Facebook und Instagrammi







Herzliche Einladung



Benefizveranstaltung Das letzte Ma(h)l

mit Christian Mittermeier und Martin Rassau

Sonntag, 27. Oktober 2024 im Wildbad Rothenburg ob der Tauber Beginn: 11 Uhr, Einlass ab 10:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

In Kooperation mit Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch

www.hospizverein-rothenburg.de



Stellenanzeigen







Stellenanzeigen







WIR BILDEN AUS - BEWIRB DICH!

Rothenburg ob der Tauber | Ausbildung | Vollzeit

Wir sind ein modernes Querverbundunternehmen mit den Sparten Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie einem Hallen- und Freibad mit insgesamt ca. 50 Mitarbeitern.

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

· Elektroanlagenmonteur (m/w/d)

Anlagenmechaniker Fachrichtung Versorgungstechnik (m/w/d)

Fachangestellter f
 ür B
 äderbetriebe (

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

- Einsatzbereitschaft
- Freude am Umgang mit Menschen
 Flexibilität und Teamgeist

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

Flexible Arbeitszeiten

Tarifliche Ausbildungsvergütung

Betriebliche Altersvorsorge

Kostenloses Wasser

Weiterbildungsmöglichkeiten

Mitarbeiter-

DU HAST INTERESSE?

Weitere Informationen findest du auf unserer Website unter www.stadtwerke-rothenburg.de oder über den QR-Code. Übermittel uns bitte deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen einfach über unser Online-Portal.

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH Personalentwicklung - Frau Alina Stegmayer Steinweg 25, 91541 Rothenburg ob der Tauber

